

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 10

Anhang: Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein neuer Bisphosph.

Als Kind zerbrach ich all den bunten Tand,
Der Kinder freut, zu Scherben und zu Stücken; —
Die sucht' ich mit ungeschickter Hand
Zittern und weinend wiederum zu flicken.
Und heute noch leid' ich die gleiche Pein,
Zu der die Götter grausam mich verdammen:
Ich schlag' das Glück wie Spielzeug fürz und klein
Und such' die Scherben angstvoll dann zusammen.

M. S.



Mme Du Barry, eine berühmte Schönheit, deren Eleganz historisch geworden ist, verdankte ihre Erfolge lückenhaften Toilette-Künsten. Hätte sie die **Crème Simon**, den **Puder** und die **Seife** dieser Firma gekannt, so wäre ihre außfallende Schönheit von noch längerer Dauer gewesen. (H 9260 X)

J. Simon, Paris. [1438]**Kräftigungsmittel.**

Herr Professor Dr. Gierland in Zürich (Engl.) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatothen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nervenstärkungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen aufs wärmste empfehlen.“ Depots in allen Apotheken.

[1954]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inschriften, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens 10 Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen.

Schriftliche Anfragen müssen das Porto für Rücksendung beigelegt werden.

Wieder Blatt in dem Mappen der Lesevergabe eine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrscharen oder Stellenleuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Auf Inschriften, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nichts befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visafotform beigelegt.

Offene Stelle.

Eine gebildete Dame gesetzten Alters als Vorsteherin eines grossen Institutes auf dem Lande, für Oktober oder später. Adresse unter Chiffre OH 8094 bei Orell Füssli, Annoncen, Bern. [1752]

Gesucht:

eine junge, bescheidene Tochter, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht, zur Hölle im Haushalt und zur Überwachung der Kinder. Für nähere Auskunft wende man sich an [1754]

Mme. Roulet, Institutrice Champvent, Vaud.

Eine Tochter aus guter Familie, die im Hauswesen bewandert ist, auch Erfahrung in der Kindererziehung hat, sucht Vertrauensstelle. Offerten an die Expedition. [1749]

Ein in Kindererziehung erfahreneres Fräulein gesetzten Alters sucht Stellung in gebildeter Familie. Eintritt beliebig. Geft. Offerten an die Expedition des Blattes. [1755]

Haushälterin gesucht für einen einzelnen Herrn auf dem Lande (Centralschweiz). Dauernde Stelle, hoher Lohn, gute Behandlung. [1732]

Bedingung: Respektable Persönlichkeit mit guten Empfehlungen, perfekte Köchin mit Fähigkeit zur alleinigen Führung des kleinen Haushaltes.

Offerten mit näheren Angaben sind zu richten an Haasenstein & Vogler, Bern unter Chiffre Q 978 Y. [1740]

Gesucht:

Für das Buffet eines grossen Restaurants und zur Stütze der Haushauptrine, eine junge, brave, im Rechnen und Schreiben geübte, treue Tochter als Buffet-Volutärin mit Monatsgratifikation. Familienanschluss. Eintritt sofort oder 15. März. Offerten unter Chiffre Z. B. C. 1740 sind an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu richten. [1740]

Gesucht für sofort: ein braves Mädchen, das sämtliche Haushäusche versteht und Liebe zu Kindern hat, zur Besorgung einer Haushaltung von ca. 5 Personen. Lohn nach Übereinkunft. Sich zu melden bei [1728]

Mme Desalmand-Speckert
Centralstrasse 19, Biel.

Eine rechtschaffene, tüchtige und gebildete Frau, Ende der Dreissigerjahre, die vier Kinder besitzt, von denen drei die Schulen besuchen, und die ein gesundes, helles Einfamilienhaus mit Gärten und eigenem Spielplatz bewohnt, würde zwei Kinder aus netten Familien in Pension nehmen. Die Kinder wären nach jeder Richtung sehr gut aufgehoben. Vortreffliche Schuln am Orte. Beste Referenzen. Geft. Offerten unter Chiffre SG 1662 befördert die Expedition. [1662]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Nachteile der „Rooschüz“-Waffeln

- „Rooschüz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass wegen ihrer Vorzüglichkeit die Zolleinnahmen auf englische Waffeln immer mehr zurückgehen.
- „Rooschüz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit unter den Menschen viel Streit und Zank hervorrufen, namentlich in Hotels an der Table-d'hôte.
- „Rooschüz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass wegen ihrer Vorzüglichkeit und Billigkeit die Hausfrauen immer mehr die Zubereitung des Backwerkes verlernen.
- „Rooschüz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit andere Dessert-Artikel immer mehr verdrängen.
- „Rooschüz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie an Ausstellungen ähnlichen Produkten die goldenen Medaillen wegnehmen.
- „Rooschüz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie trotz ihrer monatelangen Haltbarkeit sich doch nicht lange im Hause halten, weil sie wegen ihrer Vorzüglichkeit viel zu rasch aufgegessen werden. [1756]

Töchterbildungsanstalt Boos-Jegher

(Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889 und 1900. Gruppe Erziehung u. Unterricht.)

Telephon 665.

Zürich V.

Gegr. 1880.

Beginn neuer Kurse im April.

Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc., Kunstfächer, Musik. — 15 Fachlehrerinnen und -Lehrer. — Auswahl der Fächer freigestellt. **Kochschule.** Gesunde Lage. Programme in vier Sprachen. Jede nähere Auskunft wird gern erteilt. Tramstation Theater. [1753]

Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule**Villa Mont-Choisi, Neuchâtel (Suisse).**

Töchter aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische und die fremden Sprachen zu lernen, die Künste zu treiben, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospekte und Referenzen. (H 4531 N) 1357]

Mr. et Mme. Piguet-Truan.

Töchter-Pensionat
von Mesdames Daulte
NEUVEVILLE bei NEUCHATEL
1705] gegründet 1868

Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.

Sprachen- und Handelsinstitut „Gibraltar“

Thuring-Merian, Neuchâtel, Schweiz.

Beginn des 42. Schuljahres April 1902.

Studium der modernen Sprachen und der Handelsfächer. Vorbereitung für den Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Mehr als 1450 Zöglinge ausgebildet. Auskunft erteilt der Direktor. (O 594 N) [1704]

Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Drogerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

(königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine **Billigkeit**, seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma**. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.**Praktische Ausbildung**

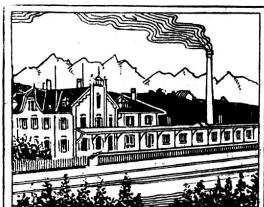
Auf Ostern wird eine Stelle frei für eine junge Tochter, die unter sorgfältiger Anleitung sich in Besorgung und Führung eines guten Haushaltes tüchtig machen und so weit ausbilden soll, um zur Besetzung einer guten Stelle in einer feinen Familie tüchtig zu sein. Mütterliche Ueberwachung und Fürsorge. Je nach den bestehenden Verhältnissen wird das Lehrgeld bemessen, es kann auch event. ganz davon abgesehen werden. Es wird aber nur eine Tochter angenommen, die weiß, sozu sie lernen will. Es ist unnütz, sich zu melden, wenn bloss daran gedacht wird, ein junges Mädchen in einem guten Hause kostenfrei eine beliebige Zwischenstation machen zu lassen, und welcher das Lernen Nebensache ist. Offerten unter Chiffre P 1648 befördert die Expedition. [1648]

Gesucht:

Zu sofortigem Eintritt eine tüchtige Weissnätherin, speziell auf Herrenhemden. Offerten unter Chiffre „Lingerie 120“ befördert die Exped. d. Bl. [1707]

Gesucht als Volontärin

in kleines, erstklassiges Pensionat nach Genf, ein kräftiges Mädchen, das sich neben einer Köchin jeder Haussarbeit annehmen und bei Tisch servieren müsste. Offerten mit Photographie an das [1743] Pensionat Chateau de la Jonction.



Alkohol-freie Weine
MEILEN

Broderies.

Ein leistungsfähiges **Stickereifabrikations-Geschäft** sucht für den Verkauf von Stickereien solide, thätige und achtbare Personen mit grossem Bekanntenkreis. Anmeldungen unter Chiffre F 637 G befördert Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [1737]

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Roben, Taschenücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1572

R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern** [1722]

Magenkranken [1133]

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.

Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Haushaltungsschule Château de Chapelles b. Moudon.

Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. Vom 1. November bis 1. April Küche, Weißnähen, Konfektion Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel eingerichtetes Haus. Prospekte und Referenzen. (H 998 L) [1747]

Mme Pache-Cornaz.

St. Gallen. [1745]

Töchter-Pensionat

Frl. C. Keller, Burg-Vonwil.

Prospekte und Referenzen.

Pension.

Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Gedächtnisse. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Empfehlungen stehen zu Diensten.

Sich zu wenden an Madame Udal Béguin, Rochefort bei Neuenburg. [1760]

LAUSANNE.

Mädchen-Pension

Clos Java 3

Villa mit grossem Garten.

Mme Friedrich Sandoz.
Beste Referenzen. [1712]

Aufenthalt in Italien.

Evangelische Familienpension, Villa des Caroubiers, Borgio - Verezzi (Ligurien). Prachtvolle Lage. Preis 28 - 32 Fr. wöchentlich. Besondere Preise per Trimester (April-Mai-Juni) für junge Fräulein und zärtliche Kinder, keine Tuberkulose. Meerbäder, sorgfältiger Unterricht in Französisch, Musik. Prospekt und Referenzen. (H 908 L) [1735]

Töchter-Pensionat

Freiegg

Herisau — Herisau

Realschulstufe mit Einführung ins praktische und häusliche Leben. (Za G 120)

Schöne gesunde Höhenlage. Freudliches Familienleben. Sorgfältige Leitung der Schulstudien wie der Handarbeiten. [1687]

Frau A. Vogel-Frischknecht
Früher Lehrerin in Rorschach u. St. Gallen.



Unübertroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echter Nervenkraft-Elixier. Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklippen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Bucbe Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: In allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt froh verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1738]

Töchter-Institut „Biene“

in RORSCHACH. •••

Sorgfältige Erziehung. Unterricht in allen Schulfächern, fremden Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten, Haushaltungskurs. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin 1751]

M. Roschach.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.



Grosse Auswahl

in [1536]

Phantasie-Schachteln für Geschenke.



Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und auffrisch. Wichen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei A. von Böhmen Antisepsicherplastik, Vorstadt bei Jac. Landtwig; Schaffhausen und Winterthur. Beste Qualität, od. d. die Fabrik v. K. Braselmann, Höchstädt a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten den Namen angeboten werden. [1594]

Hausfrauen sparen

viel Zeit und Geld mit Sus. Müllers pat. Original-Selbstkocher. Man hüte sich vor minderwertigen Fabrikaten.

Am besten und billigsten durch die Erfinderin selbst: Sus. Müller, Konradstrasse 49, Zürich III. [1686]

Für Eltern.

Eine kleine Familienpension, welche seit 20 Jahren existiert, wünscht noch 2 oder 3 junge Töchter aufzunehmen. (H 450 N) [1711] Grand'ches Studium der französischen Sprache und anderer Branchen. Geistige Pflege. Schöne Gärten. Einzelne heile und vorreißliche Referenzen. Einfaches Familienleben. Man wende sich gern an Mme. Jobin-Bucher oder an Herrn Pfarrer de Meuron, St. Blaise, Neuenburg. (Sehr bescheidener Preis.)

Pension für junge Töchter

Mlle Wittwer, poste CORNAUX, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Angenehmes Familienleben. Grosser, freier Platz. Pensionspreis 540 Fr. jährlich. Prospekte und zahlreiche Referenzen. (H 438 N) [1708]



Institut Peytriguet, Montagny prés Yverdon

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache erlernen wollen. Schöne Lage. 15 Minuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbegrieffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfügung. [1682]

Knaben-Pensionat

Müller-Thiébaud
in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Überwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [1676]

3 Vorteile

sind, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen:
Erstens, die gute Qualität;

Zweitens, die gute Passform;

Drittens, der billige Preis,

wie z. B.:

Arbeitsschuhe, starke, beschl. № 40/48 Fr. 6.—

Herrenbindschuhe, solide, beschl. be-
schlagen, Haken 40/47 8.—

Herrenbindschuhe, Sonntags-
schuhe mit Spitzkappe, schön
und solid gearbeitet 40/47 8.50

Frauenschuhe, starke, beschl. № 36/42 5.50

Frauenbindschuhe, Sonntags-
schuhe mit Spitzkappe, schön
und solid gearbeitet 36/42 6.50

Frauenbotinnes, Elastique, für
den Sonntag schön und solid
gearbeitet 36/42 6.80

Knaben- und Mädchenschuhe,
solide 26/29 3.50

Knaben- und Mädchenschuhe,
solide 30/35 4.50

Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster
Auswahl. Verlangen Sie das reichhaltige Preis-
verzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zu-
sendung gratis und franko.

Ungezählte Dankschreiben aus allen Kan-
tonen der Schweiz, die jedem zur Verfügung
stehen, sprechen sich anerkennend über die
Zufriedenheit meiner Bedienung aus. — Un-
reelle Waren, wie solche unter hoch-
tönenden Namen angeboten werden,
führe ich gründsätzlich nicht. — Aus-
tausch sofort franko.

Rud. Hirf, Schuhwaren, Lenzburg.

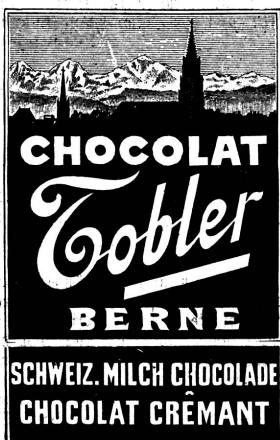
Der aus den besten Bitterkräutern
der Alpen und einem leichtverdaulichen
Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von
Joh. P. Mosimann, Apoth., in
Lungau i. E., ist eines der wertvollsten
Kräftigungsmittel. Gegen Appetit-
losigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Ner-
venschwäche und übertragen an Güte.

— Feinste Blutreinigung. [1602]

Förderst gutes Aussehen gesunden

Teint

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs-
anweisung zu haben in allen Apotheken
und Drogerien. [H 30 Y]



Töchter-Pensionat

Ray - Moser
in FIEZ bei GRANDSON
(gegründet 1870)

Könnte nach Ostern wieder neue Zuglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Ermässigte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen u. Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt am Mme. Ray-Moser. [1638]

Französisch.

Ein französischer Lehrer, Leiter eines Post- und Telegrafenbüros, nimmt junge Leute auf, die d. Französische gründlich erlernen wollen. Grammatik, Stil, Konversation und Handelskorrespondenz. Specielle Vorbereitung für junge Leute, die ihr Lehrlingsexamen für Post- und Telegraph bestehen wollen. Vorzügl. Refer. Eintritt Anfang April.

Näheres bei C. Bolléy, Grossrat, Motier-Vully (protestant. Teil des Kantons Freiburg). [1702]

Souvenir Ouchy-Lausanne.

Pensionnat de demoiselles

Directrice: Mlle Vullièmoz.

Education et instruction très soignées. Vie de famille. Situation exceptionnelle. Grand parc ombragé. Tennis. Soins maternels assurés. Prosps. et référ. à disposition. [1658]

Töchter-Pension.

Töchter, welche die bessigen Schulen besuchen wollen, finden bei bescheidenem Pensionspreis freundliches Heim mit guter Pension und Familienleben. [1573]

Frau Matthys-Merian, Basel
Nonnenweg 17.
Referenzen u. Prospekte gratis.

Töchter-Institut „Flora“ Krontal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und gründlicher Unterricht in deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Erste Referenzen. Prospekte. Töchter, welche das Gewerbe-Museum oder irgend eine öffentliche Lehranstalt besuchen wollen, finden komfortables Heim zu mässigem Preis. [1630]

Pension.

On prendrait en pension quelques jeunes gens désirant apprendre le français. Intérieur confortable, soins affectueux, prix modeste, excellentes écoles. S'adresser: Mme. Vve. G. Pernet, Vevey.

Références: Mr. le pasteur Cruchod, Vevey et Mr. Jordi, député, Bienne. [1723]

Damen-, Herren-, Knaben-

GROSSTES SPECIALGEGECK DER SCHWEIZ

LODEN J. NÖRR

Bahnhofstr. 77

Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc

Meterweise! Massanfertigung. [1742]

Feine Schneider, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.

Buchhaltung für Wirs., Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478] Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

Genf. Pensionnat Château de la Jonction

Avenue d'Aire. [1634]

Junge Mädchen höheren Standes finden freundliche Aufnahme bzw. gründliche Ausbildung in der französischen und englischen Sprache, Musik, Malen, Statlich geprüfte Erzieherinnen. Professoren von der Universität und Konservatorium. Grosses Haus in herrlicher, erhöhter Lage. 11 Hektaren Garten, Park und Wiesen. Vorzügliche Pflege und Ueberwachung. Pensionspreis Fr. 1600. Prima Referenzen. Prospekte durch die Vorsteherin. [1708]

Em. Hulliger

professeur de sciences commerciales à l'Ecole de commerce de Neuchâtel recevrait encore quelques pensionnaires. [1677]

Befrage den Arzt

nach der trefflichen Heilwirkung des

Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust. Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt E. Börgin-Geitlinger in Aarau. (H 967 Q) [1724]

Damen- und Herren-

STRÜMPFE

Ohne Naht

Garantiert farbfähig

REINWOLL-EINE IN SCHWARZ U. BEIGE das Paar zu FR. 1.25
BAUMWOLL-EINE IN DIAMANTSCHWARZ " " FR. 0.65
Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden bloß Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt.
Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN
AARBERG

Nur innerhalb der Schweiz

Franko-Lieferung

Herren- und Damenstrümpfe Ia Flor, lederfarben, schwarz . . . Fr. 1.25

Seide und Wolle, beige und schwarz . . . 1.75

" " roh und schwarz, Ia Macobauwolle . . . zu Fr. 0.55

Vigogne, lederfarben und beige . . . 0.55

Ia Flor, roh, lederfarben und schwarz . . . 0.75

reinwollene, in schwarz und beige . . . 0.75

Wolle und Seide, in schwarz und beige . . . 1.25

Schwarze Wolle mit farbiger Seide gesprenkelt, assortiert . . . 1.45

FUSSSPITZE UND FERSE VERSTÄRKT. [1666]

Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.

Damen, Kinder

und schwächliche Personen, die an [1316]

Blutarmut, Bleichsucht

und den dahierigen Folgen leiden, finden in

(Za 2176 g)

Dennlers Eisenbitter

ein erfolgreiches Heilmittel. Unerreicht in seiner Wirkung.

Zu haben in allen Apotheken und Droguerien. — Jedem Fläschchen ist ein Prospekt mit Gebrauchsweisung beigelegt.

35jähriger Erfolg.

Viele ärztliche Zeugnisse.



(Za 1538) [1708]

Katholisches Töchter-Pensionat

Faubourg du Crêt 21
NEUCHATEL.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. Referenzen zur Verfügung. (H 527 N) [1731]

Pension.

In einer besseren Familie der französischen Schweiz nimmt man ein oder zwei junge Herren, welche die Sprache zu erlernen und gleichzeitig die höhere Schule (Collège) zu besuchen wünschen, in Pension. Gutes Familienleben. Mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung. [1678]

Madame Bardel, Quai de la Thiele 20
Yverdon.

Töchter-Pensionat

Mlle Schenker
AUVERNIER bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen. [1663]

Familien-Pension

Neuveville b. Neuchâtel.

Madame Schneider - Andere nimmt zur Erlernung der französischen Sprache einige Töchter in Pension. Gute Schulen. Zahlreiche Referenzen von früher-Pensionatinnen. Familienleben. Mässige Preise. [1725]

Knabeninstitut Chopard

— in Neuveville —
am Bieler-See.

Gründliche Ausbildung in der franz. Sprache. Unterricht in allen Litterar- und Realfächern. Christliche Erziehung und sorgfältige Pflege. Sehr geräumige, gutgelegene Institutgebäude (Gebäude der früheren Pension Morgenhaler). Gute Referenzen. — Eingeh. Auskunft erteilt der Direktor Herr Chopard in Neuveville. [1632]

Zeugnis! Ich bezeuge hemiti, daß ich durch die Selbstmethode des Herrn A. A. Rapp in Seide, Seiden, von meinem Magazinleiden vollständig geheilt worden bin. Magazinleiden wollen nur Besitztum haben und sich schriftlich an Herrn Rapp wenden; derselbe ist gerne bereit, jedem, auch dem Minderbehinderten, zu helfen. Anfragen werde ich gerne beantworten. [1715]

Kaspar Suter, Fabrikarbeiter, Wettingen Al., St. Margau.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Privatasyl „Scherbenhof“, Weinfelden

nimmt leidende, alleinstehende und ältere Personen in liebevolle Pension und Pflege. Wunderschöne, stille Lage mitten in reizendem Garten. Bäder. Billige Pensionspreise. Tüchtiger Arzt in der Nähe. Telefon. Näheres durch die Verwaltung.

[1746] (H 1153 Z)

Ville de Neuchâtel (Suisse).

Ecole supérieure des jeunes filles.

Ouverture de l'année scolaire 1902—1903, le Mercredi 9 avril 1902.

Ensuite d'une réorganisation complète, l'Ecole comprend 2 années d'études.

Division inférieure.

Langue et littérature française. — Langues allemande, anglaise, italienne. Latin et littératures anciennes. — Pédagogie, psychologie, histoire générale, histoire de l'art, histoire de la civilisation et histoire de l'Eglise. — Géographie et sciences naturelles. — Mathématiques, etc.

L'école délivre un certificat de connaissances de la langue française et un Diplôme spécial. L'école reçoit des élèves régulières et des auditrices dans les deux divisions.

Classes spéciales de français pour jeunes filles de langue étrangère.

Deux degrés: Langue française. — Littérature française. — Conversation. — Conférences sur des sujets d'Histoire, de Géographie. — Langues allemande, anglaise, italienne. — Mathématiques. — Dessin, etc.

Pour renseignements et programmes détaillés, s'adresser au Directeur

1739] (H 549 N)

Division supérieure.

Langues et littératures française, allemande, anglaise et italienne. — Latin. — Éléments de philosophie. — Histoire générale, histoire de l'art, histoire de la civilisation et histoire de l'Eglise. — Mathématiques. — Sciences naturelles. — Dessin artistique et peinture. — Musique. — Gymnastique. — Droit usuel.

Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden-Klein- u. Halb-Muster franco.

Damen-Leibwäsche

eigener Fabrikation, in erkannt solidester und geschmackvoller Ausführung
Liefern direkt an Private [1739]

Moser & Cie., zur Trülle, Zürich

Wäsche- und Schürzenfabrik = Stickereifabrikation
Gegründet 1883

Kataloge enthaltend 600 Illustrationen gratis und franko.



Berner Leinen

Nur garantiert reeliestes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
Jede Motorzahl. Monogr. Stickerei. Billige Preise.

Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leineweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1591]

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.



Bei richtiger Anwendung ist **Wöllner-pulver** das beste [1727]

Waschpulver.

Kein Einseifen oder Vorwaschen mehr. Garantiert unschädlich. Zeit und Mühe sparend. Weiße, reine Wäsche.

Probesackli 2 Fr., 5 Kilos à 4 Fr. franko

Nachnahme versendet der Generalvertreter

Carl Altdorfer, sen.
Badenerstr. 236, Zürich III.

• Wizemann's feinste Palmbutter •

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt mit Eisen, Leichtverdauliche Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut	Preis
	Fr. 1.40
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel	" 1.40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet	" 2.—
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darmniedrigenden Verdauung	" 1.40
Neu! Lebertran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel	" 2.—

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbombons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1417]

Die Gartenlaube

beginnt
Jubiläums- Ihr
Jahrgang
mit dem feierlichen Roman

„Sette Oldenroths Liebe“
von W. Seimburg
und der ergreifenden Novelle

„Sommerfee“ von Helene Böhlau

Abonnementspreis vierfährlich (13 Nummern) Francs 2.70
• • • Zu bezahlen durch die Buchhandlungen und Postämter • • •

Kropf, Halsanschwellung.

Die Privatpoliklinik in Glarus hat mich im Jahre 1893 von Kropf, Athembebung und meinen 15jährigen Neffen im Jahre 1898 von Halsanschwellung, Athembeschwerden durch ein unschädliches Verfahren gründlich geheilt, wofür ich an dieser Stelle meinen wärmsten Dank ausspreche. Ich rate daher allen Kropfleidenden, sich nicht auf eine Operation einzulassen, sondern sich briefl. an diese Anstalt zu wenden. Burgstein, Kt. Bern, den 8. März 1900. Rob. Sinzig Schmid. Die Echtheit obiger Unterschrift bezeugt: Burgstein, den 8. März 1900. K. Portner, Gmdrat. Adr: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1691]

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. Alle Systeme. Garantiert erfolg. Man verlange Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich. Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Stottern

Stammeln, heilt unter Garantie bei missigen Honorar [1433]
Sprachheilanstalt Herisau.

Zeugnis.

Eine Schülerin meiner II. Elementarklasse besuchte im Oktober a. c. in der Sprachheilanstalt Herisau den bezeichnigen Kurs und wurde erfreulicherweise von ihrem früheren

Stottern geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprachfehler durch ganz naturgemäße Methode beseitigen zu können, gebührend aufmerksam gemacht und darf die Benutzung derselben aus vollster Ueberzeugung empfohlen werden. [1588] Herisau, den 10. Dez. 1901

U. Heierle, Lehrer, Mühle. Die Aechtheit der Unterschrift des U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindeschreiber:
Ad. Hanimann.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliker
1587] Ennenda.

Most!

Wer einen ausgezeichneten, gesunden, kräftigen u. haltbaren Most bereiten will, der dem Naturmost ebenbürtig ist, kaufe Müllers Mostsubstanzen, mit Zucker und sauren Schnitten, zu 160 Liter für 10 Fr. ohne Zucker und Schnitte zu Fr. 3.80. (H 677 G)
Versand franko per Post. [1748]

G. Müller

Konsumhalle — Bischofszell.
Prämiert in Genf 1896.



Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Ablauf-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1609]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Amerik. Buchführung
lehre gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1659]
H. Frisch, Bücherexp., Zürich.